



Infineon Austria Geschäftsjahr 2023: Dekarbonisierung und Digitalisierung treiben Wachstum voran

5. Dezember 2023

Dipl.-Ing. Dr. Sabine Herlitschka, MBA

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Heinrich

Dr. Thomas Reisinger

Mag. Jörg Eisenschmied



**Mit intelligenten
Technologien
Nachhaltigkeit schaffen.**



Infineon-Konzern auf einen Blick



Wachstumsfelder



Energy
green and efficient



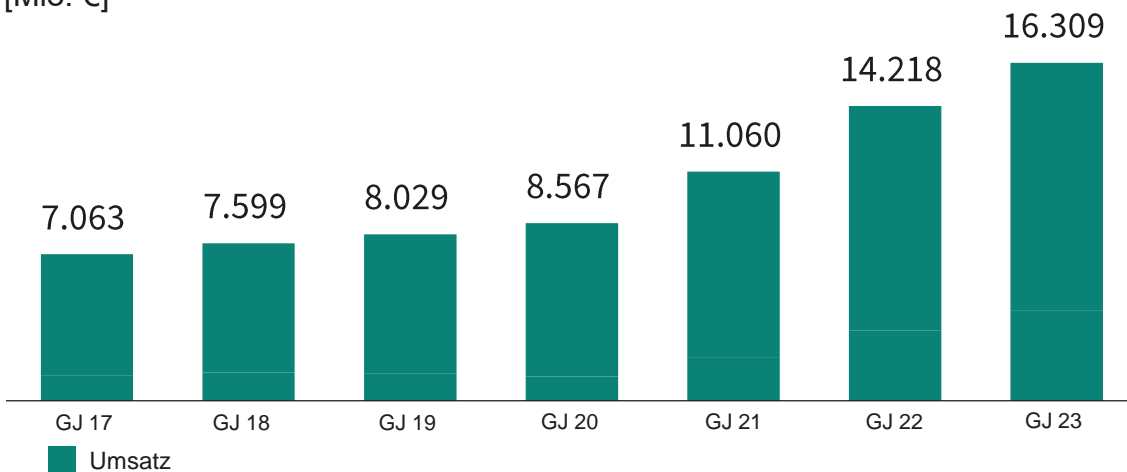
Mobility
clean and safe



IoT
smart and secure

Finanzen

[Mio. €]



Marktposition

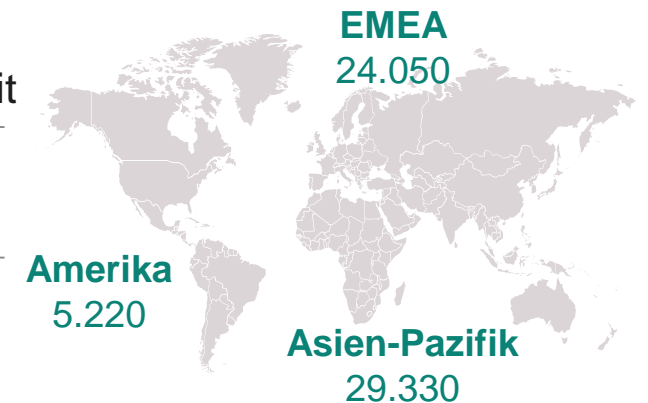
Automobilelektronik #1 TechInsights, März 2023	Leistungshalbleiter #1 Omdia, September 2023	Microcontroller #5 Omdia, August 2023
--	--	---

Mitarbeiter*innen²

58.600
Mitarbeiter*innen weltweit

69
F&E- und

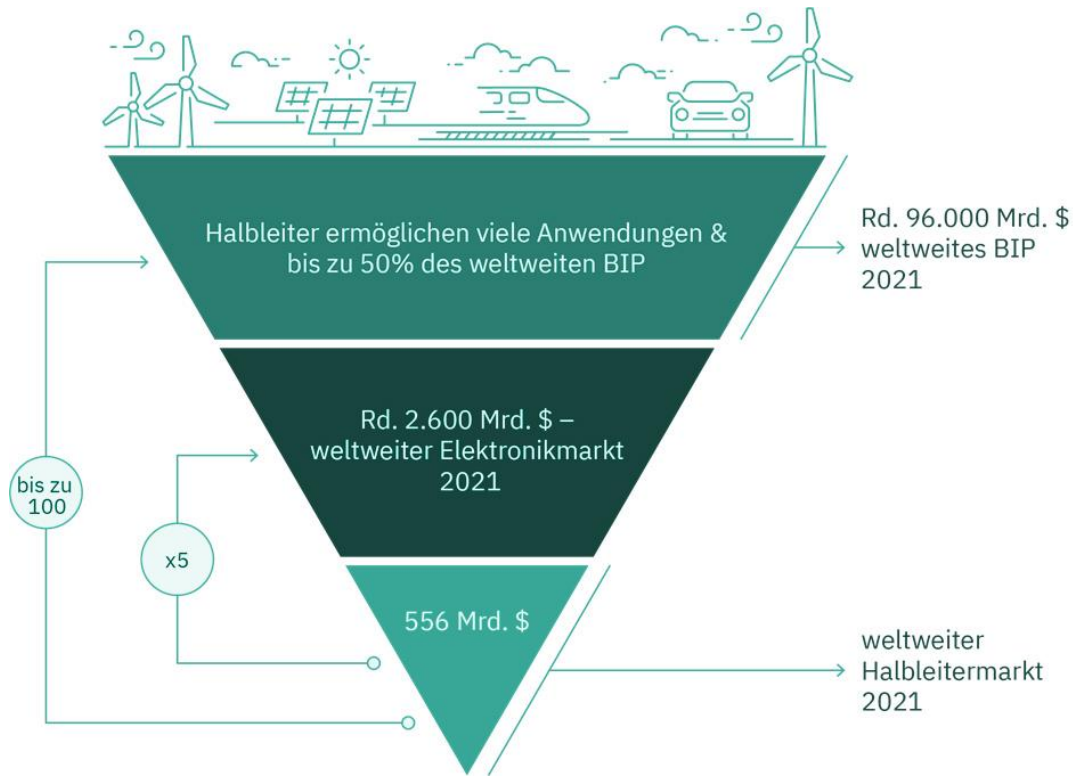
17
Fertigungsstandorte²



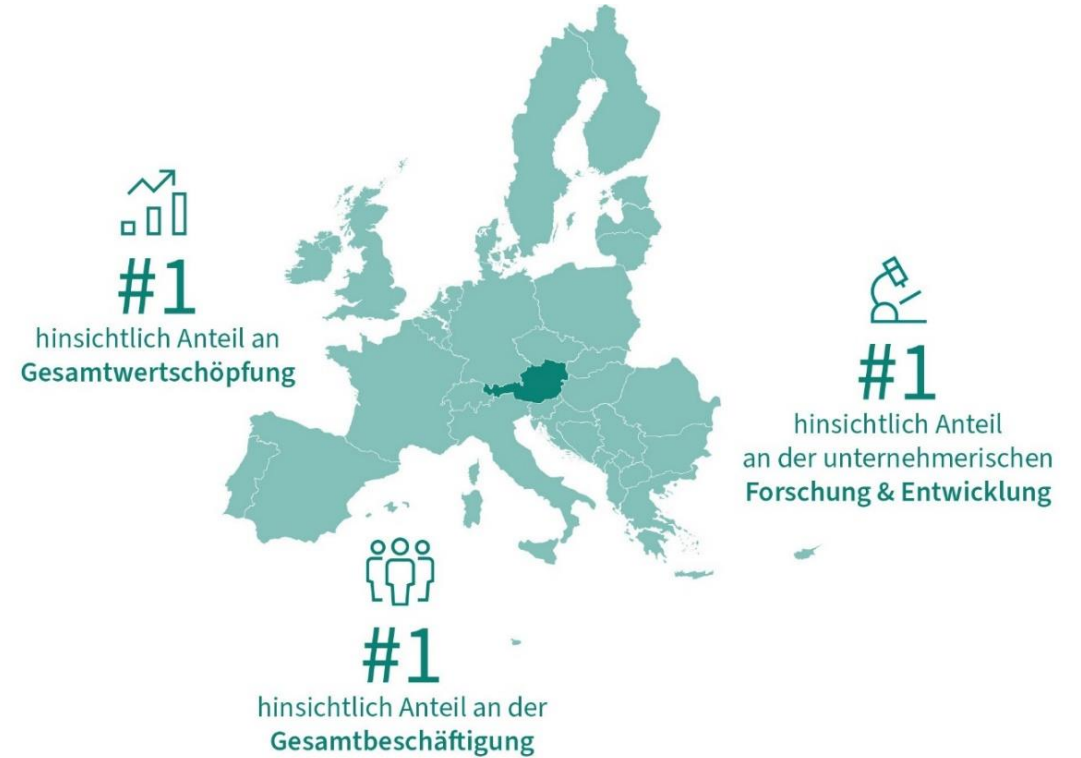
Für weitere Informationen: [Infineon Geschäftsbericht](#)

¹ Geschäftsjahr 2023 (zum 30. September 2023) | ² Stand 30. September 2023

50 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung hängen direkt oder indirekt von Halbleitern ab – Österreich ist gut aufgestellt!



Quelle: FEEI Positionspapier April 2023



Gemessen an der Größe des Landes:
Österreich Europas Nummer 1 bei
 Wertschöpfung, Beschäftigung und
 unternehmerischer Forschung & Entwicklung.

Quelle: Nace 2610, Jahr 2019, laut FEEI 2023

Infineon Austria: Kennzahlen Geschäftsjahr 2023¹

Infineon Technologies Austria - Gruppe inkl. österr. Beteiligungen	GJ 2022	GJ 2023	Veränderung
Umsatz in Mio. €	5.240	5.604	+ 7 %
Ergebnis vor Steuern in Mio. €	663	835	+ 26 %
Beschäftigte	5.461	5.886	+ 8 %
Gesamtinvestitionen ² in Mio. €	569	628	+ 10 %
F&E-Aufwand in Mio. € (in % des Gesamtumsatzes)	585 (11 %)	672 (12 %)	+ 15 %
Gesamteinkaufsvolumen in Mio. € davon in Österreich und davon in Kärnten	1.171 324 207	1.369 409 257	+ 17 % + 26 % + 24 %

¹ Bilanzstichtag: 30.09.2023

² Investitionen ohne Finanzanlagen

Positive Wirkung auf die regionale Wirtschaft mit geschaffenen Arbeitsplätzen und Wertschöpfung



Arbeitsplätze

- 3.300 neue Arbeitsplätze seit 2008/09
- davon rund 1.600 in F&E

Region


- 1 Arbeitsplatz bei Infineon schafft rund 3 weitere in der Region

Wertschöpfung


- Infineon generiert 2,24 Milliarden Euro Wertschöpfung in Österreich
- davon 1,6 Milliarden Euro in Kärnten

*Wertschöpfungsstudie März 2023 auf Basis des Geschäftsjahres 2021/2022, Industriewissenschaftliches Institut-IWI

Fachkräfte: 425 neue Kolleg*innen



**22 %
Frauen**



**58 %
Akademiker*innen**

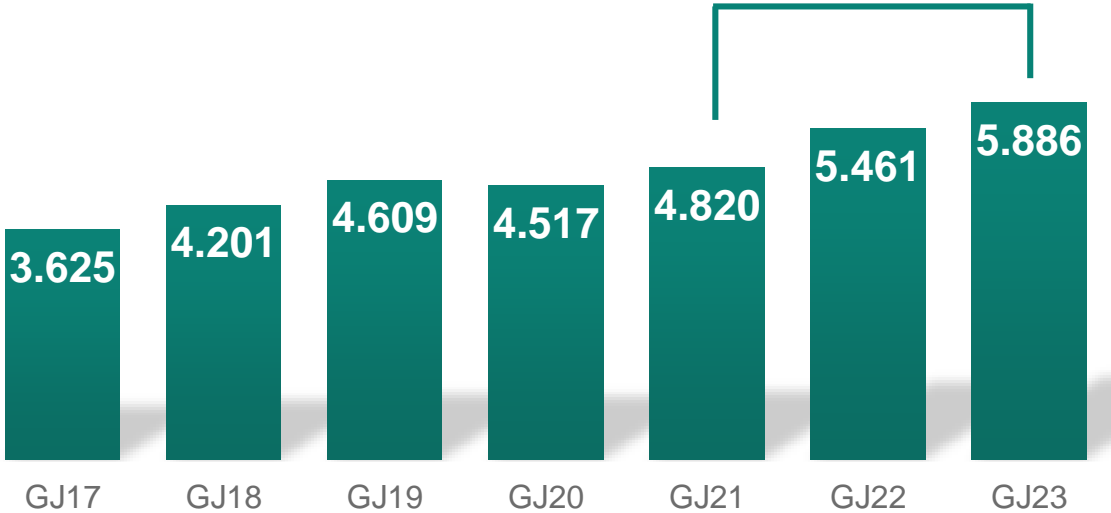


**31 %
Internationalität**



Mitarbeiter*innen

über 1.000 neue
Mitarbeiter*innen



**Mit intelligenten
Technologien
Nachhaltigkeit schaffen.**

**DURCH UNSERE
PRODUKTE**



Infineon Austria: Vorreiter und Kompetenzzentrum in der Leistungselektronik in allen drei Schlüsselmaterialien

9,2 Milliarden Chips im GJ 2023 produziert
Großteil der Gesamtinvestitionen im GJ 2023 in Leistungselektronik

Silizium (Si)



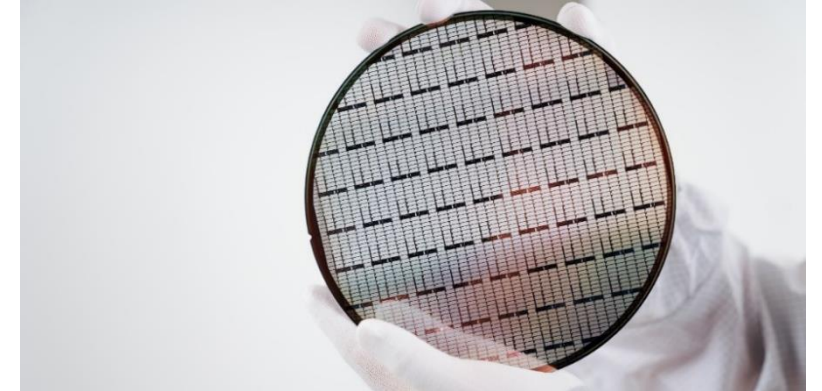
- Vollausbau der Villacher Chipfabrik für Leistungselektronik auf 300mm-Dünnpfeln bis 2025

Siliziumkarbid (SiC)



- Konzernziel 30% Marktanteil in SiC bis 2030
- ~ €7 Mrd. Umsatzpotenzial bis Ende der Dekade

Galliumnitrid (GaN)



- ~\$6 Mrd. kumuliertes Marktpotenzial in den nächsten 5 Jahren*

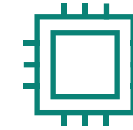
*Yole: Power GaN Report 2022 & Compound Semiconductor Market Monitor-Module I Q4 2022.



Green Power-Duo SiC und GaN



Zusätzliche Produktions- und Entwicklungsflächen für die neuen Halbleitermaterialien SiC und GaN in Villach



Produktionsflächen für SiC und GaN erweitert

- Bruttogeschoßfläche von 6.000 m² zusätzlich für SiC und GaN im GJ 23



Vorreiter im Konzern - Epitaxie-Kompetenzzentrum:

- 1.000 m²
Bruttogeschoßfläche für
Forschung & Entwicklung



Globale Expertise

- Unterstützung der
Erweiterung für SiC & GaN
in Kulim, Malaysia



Innovationen beschleunigen

- Testen von innovativen
Anlagen-Konzepten
- Transfer auf größtmögliche
Scheibendurchmesser

Fachkräfte der Zukunft: Lehrlingscampus Verdoppelung der jährlichen Lehrlingszahl ab Herbst 2024



Ein modernes Aus- & Weiterbildungszentrum entsteht bis Herbst 2024 im Technologiepark Villach:

Infineon
Lehrlingscampus
ab 2024

Verdoppelung der
Lehrstellen ab 2024:
Ausbildung von ~ 350
neue Mitarbeiter*innen in
den nächsten 10 Jahren

Synergien durch Nähe
zur Innovationsfabrik
Infineon Villach

Zusammenarbeit mit den
beiden größten
Lehrlingsausbildnern
Kärntens

**Mit intelligenten
Technologien
Nachhaltigkeit schaffen.**

**DURCH UNSERE
INNOVATIONEN**





CO₂-Belastung¹ von Infineon Austria
entspricht rund
0,4 Millionen Tonnen
CO₂-Äquivalente

Verhältnis ~1:25

Nettonutzen 9,5 Mio t

Unsere Produkte ermöglichen
CO₂-Einsparungen
von rund 10 Millionen
Tonnen CO₂-Äquivalente²

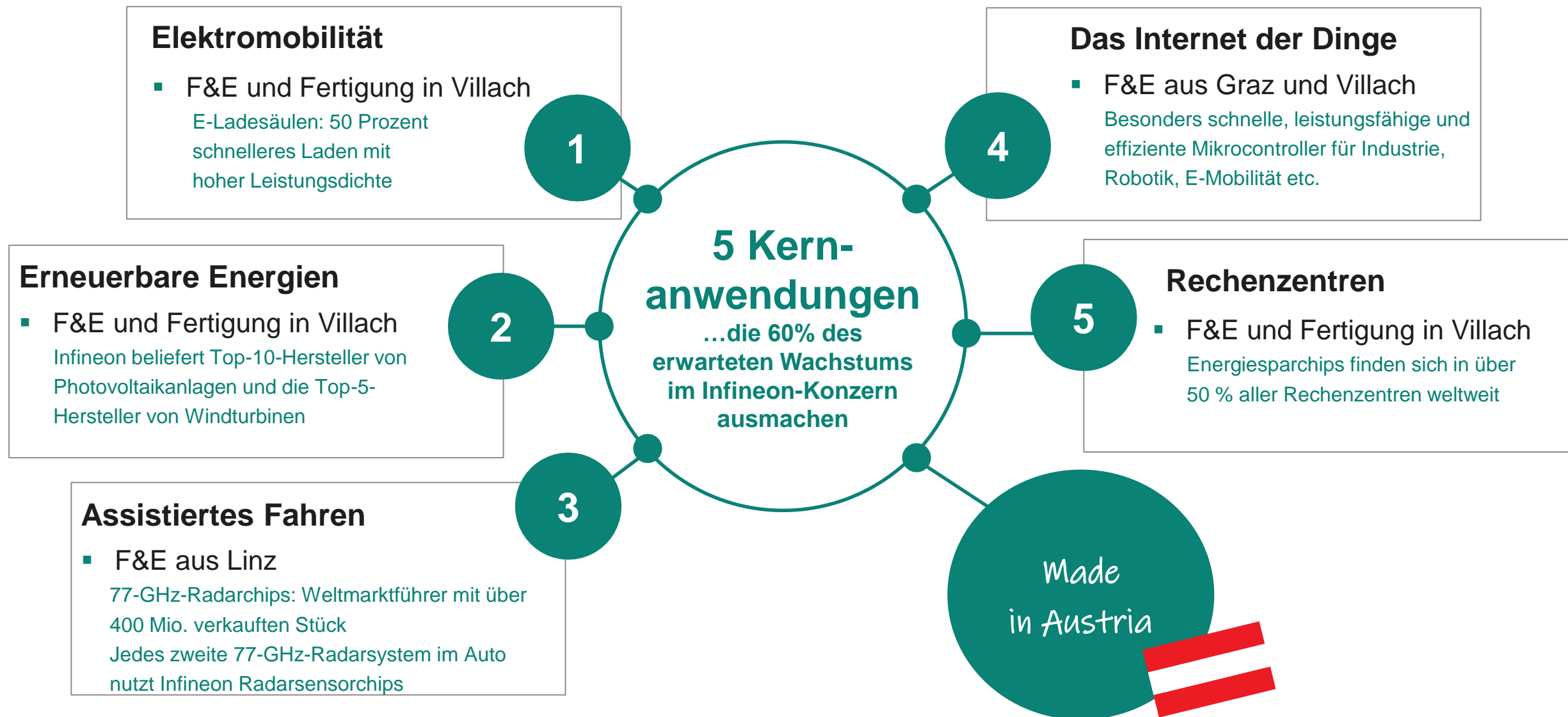


**10 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente
entsprechen rund 13 % der jährlichen CO₂-Emissionen Österreichs im Jahr 2022**

¹ Die Kennzahl berücksichtigt Scope 1-3 (market based) Produktion, Transport, eigene Fahrzeuge sowie Reisetätigkeiten, lieferantenspezifische Emissionen, Wasser/Abwasser, direkte Emissionen, Energieverbrauch, Abfall usw. sowie direkte und indirekte energiebezogene Emissionen von Fertigungsdienstleistern. Sie basiert auf intern erhobenen Daten und öffentlich verfügbaren Umrechnungsfaktoren und bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023.

² Die Ermittlung der Kennzahl erfolgt auf Basis selbst entwickelter Kriterien, die in den begleitenden Erläuterungen detailliert erklärt werden. Die Kennzahl bezieht sich auf das Kalenderjahr 2022 und wird für folgende Bereiche erhoben: Automobilelektronik, industrielle Antriebe, Fotovoltaik sowie Windenergie. Die Berechnungen der CO₂-Einsparungen gründen auf Einsparpotenzialen von Technologien, in denen Halbleiter zum Einsatz kommen. Die Zurechnung eingesparter CO₂-Emissionen erfolgt über den Infineon-Marktanteil, den Halbleiteranteil und die Lebensdauer jeweiliger Technologien, die auf internen und externen Expert*innenschätzungen beruhen. Solche komplexen ökobilanziellen Betrachtungen sind mit Unschärfe und gewissen Unsicherheiten behaftet, das Ergebnis ist jedoch eindeutig.

Größtes Wachstum durch Dekarbonisierung und Digitalisierung

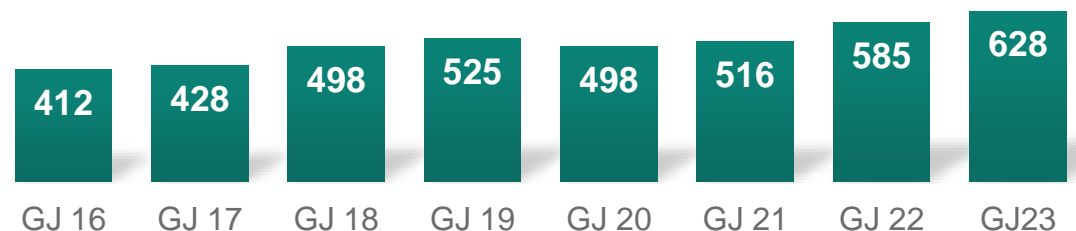




Ausgaben in F&E

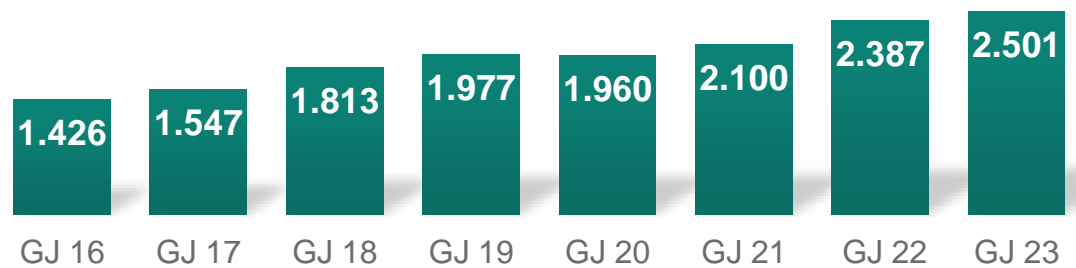
12 % des Gesamtumsatzes

+15 %



Mitarbeiter*innen in F&E

Ein Fünftel der F&E-Beschäftigten im Konzern





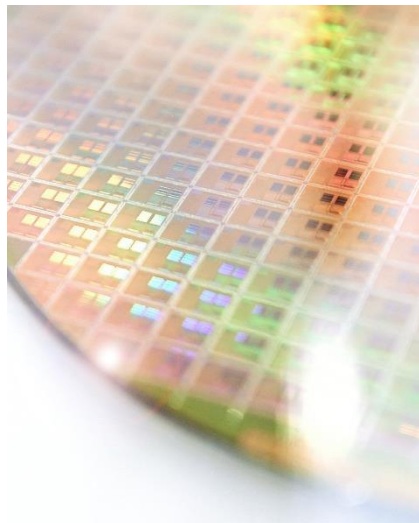
- September 2023: Eröffnung **System-Kompetenzzentrum in Innsbruck**
- **Sechster Infineon-Standort**
- Referenzsysteme für die **Elektromobilität, Life Sciences, erneuerbare Energien oder Robotik**
- Ziel: Innovative Anwendungen noch **schneller zur Marktreife** und damit zu den Endkunden zu bringen
- **Vernetzung mit Tiroler Bildungspartnern**

Stärken in Europa stärken: Spitzentechnologien, Know-how und Innovationen



MINT-Talente in Europa aufbauen

Kooperationen mit Universitäten in Zagreb, Sofia und Ljubljana über „Important Projects of Common European Interest“



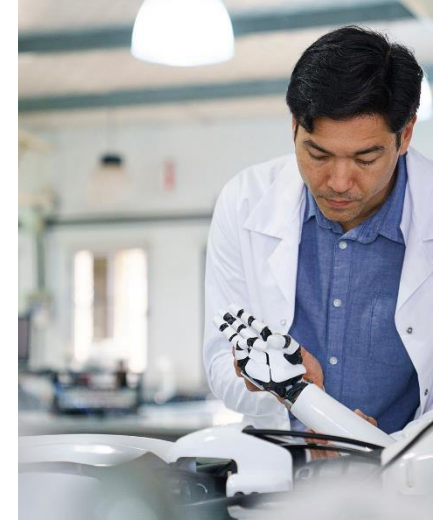
Stärkefelder stärken

Stärkefelder Leistungselektronik, Sensorik, Security-Lösungen: Damit Wertschöpfung in Österreich und Europa steigern!

Innovationen beschleunigen

Forschung in Europa ausbauen

- AI2Gan
- Listen2Future
- AIMS5.0



Produkte als Hebel für den grünen, digitalen Wandel



**Mit intelligenten
Technologien
Nachhaltigkeit schaffen.**

**UNSERE PROZESSE
UND UNSER
VERHALTEN**



Nachhaltigkeit in Prozessen: Energieeffizienz im Unternehmen

Wärmebedarf

- 78 % des Wärmebedarfs der Büro- und Laborflächen in Villach werden durch die **intelligente Wiederverwendung von Abwärme** aus der Produktion abgedeckt.



Energieeinsparungen

- **63 GWh Energie-Einsparungen seit 2013**
Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von ca. 13.300 Haushalten*.

100 % Ökostrom

- Seit 2013 nutzt Infineon Österreich ausschließlich Strom **aus erneuerbaren Quellen mit Herkunftsnachweis.**



Grüner Wasserstoff

- **Testbetrieb startet in Kürze:** Wasserstoff aus erneuerbaren Energien in Villach produziert und in der Produktion eingesetzt.

*lt. Verbrauchsangaben des Umweltbundesamtes

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr



Freiwillige Aufforstungen

- Aufforstungsinitiative mit Arge NATURSCHUTZ und Bezirksforstinspektion Villach
- 3.625 Bäume auf 2,6 ha in den GJ 22 und 23
- Fokus: Biodiversität

Caritas Lerncafés

- 105.000 Euro für vier Caritas Lerncafés in Kärnten und der Steiermark
- Unterstützung für 120 Kinder und Jugendliche

Mitarbeiter*innen-Engagement

- Naturschutzaktionen (100 Vogelnistkästen in der Region, Kleintier-Monitoring)
- Lernhelfer*innen in den Caritas Lerncafés
- „Österreich radelt“: ~80.000 km durch Infineon-Team

Wir investieren intensiv in Bildung für die Zukunft

Kinder

- International Day Care Center - Krabbelstube & Kindergarten
- Rund 300 Betreuungsplätze
- Naturwissenschaftliche MiniLABs

Schüler*innen

- International School Carinthia
- Girls Day
- „Smart Learning“-Klassen & DIGI Lab
- Infineon Bildungsfonds Lerncafés der Caritas Kärnten und Steiermark

Student*innen

- Lehre und Studium an der FH Kärnten
- Infineon School in Villach
- PhD@Infineon Austria
- Infineon Hub an der TU Wien und der Universität Ljubljana
- Frauenförderpreis 2023 in Kooperation mit dem ORF

Arbeitnehmer*innen

- Carinthian International Center
- Gender Diversity
- Junior Talent Program & Austrian Talent Circle



Über 100.000
erreichte Kinder,
Jugendliche und
Studierende seit
2014



Ausblick

Strukturelle Wachstumschancen konsequent ausbauen:
Lösungen für den grünen, digitalen Wandel

Neue Initiativen im Fachkräftebereich:
Beispiel Lehrlingscampus startet 2024

Rahmenbedingungen in der EU und Österreich:
Wettbewerbsfähigkeit im volatilen Marktumfeld stärken



Ihre Fragen



